



Medienmitteilung
12. April 2021, Nyon

Die 52. Ausgabe von Visions du Réel beginnt am Donnerstag, 15. April

Les Guérisseurs, das Langfilmdebüt von Marie-Eve Hildbrand, eröffnet am kommenden Donnerstag, 15. April 2021 die 52. Ausgabe von Visions du Réel. Bis am 25. April zeigt das Festival International de cinéma Nyon 142 lange, mittellange und kurze Dokumentarfilme aus 58 Ländern. Publikum und Fachpersonen erhalten online einen direkten Zugang zu den kühnen und einzigartigen Werken des Programms 2021. Zudem entfaltet sich das Festival in den Strassen und in den Kinos von Nyon. Zahlreiche nationale und internationale Filmschaffende, Student*innen sowie Vertreter*innen der Filmindustrie werden vor Ort empfangen. Visions du Réel ehrt den französischen Autor, Filmemacher und Drehbuchautor Emmanuel Carrère. Die Ateliers 2021 des einzigen Dokumentarfilmfestivals der Schweiz sind Tatiana Huezo und Pietro Marcello gewidmet.

82 Filme der offiziellen Auswahl werden in Weltpremiere und 16 in internationaler Premiere vorgestellt. Mit 26 Schweizer (Ko)Produktionen zeigt sich das Festival auch dieses Jahr als wichtiger Partner für das nationale Filmschaffen. 41% der ausgewählten Filme wurden von Frauen gedreht, 31 Filme sind Erstlingswerke.

Zu den Filmschaffenden, die ihre Anwesenheit in Nyon bisher angekündigt haben, gehören neben Emmanuel Carrère (Ehregast) auch die Regisseurinnen und Regisseure des Internationalen Wettbewerbs Langfilm Tomasz Wolski (*1970*), David Herdies et Georg Götmark (*Bellum – The Daemon of War*), Aliaksei Paluyan (*Courage*), Liesbeth De Ceulaer (*Holgut*), Ahmet Necdet Cupur (*Les Enfants terribles*), Abdallah Al-Khatib (*Little Palestine – Diary of a Siege*), Svetlana Rodina et Laurent Stoop (*Ostrov – Lost Island*), Avi Mograbi (*The First 54 Years – An Abbreviated Manual for Military Occupation*) und Juan Martín Hsu (*The Moon Represents My Heart*).

Die Filme des Wettbewerbs Burning Lights werden von ihren Macherinnen und Machern ebenfalls an den Genfersee begleitet. Das Festival erwartet namentlich Nikola Ilić und Corina Schwingruber Ilić (*Dida*), Stephen Loye (*Le Ventre de la montagne*), Stefan Pavlović (*Looking for Horses*), Aitziber Olaskoaga (*Non-Stop*), Elitza Gueorguieva (*Notre endroit silencieux*), Pacho Velez (*Searchers*), Philip Cartelli (*Slow Return*), Sebastian Mez (*The Great Void*), Pauline Julier (*Way Beyond*) und Wouter de Raeve und Lietje Bauwens (*WTC A Love Story*).

Die vor Ort teilnehmenden Regisseurinnen und Regisseure des Nationalen Wettbewerbs sind Sabine Bally (*À l'intérieur*), Maria Iorio und Raphaël Cuomo (*Chronicles of That Time*), Andrea Pellerani (*Dreaming an Island*), Valeria Mazzucchi (*L'Étincelle*), Marie-Eve Hildbrand (*Les Guérisseurs*), Pavel Borecký (*Living Water*), Fisnik Maxville (*Nostramo*), Frank Matter (*Parallel Lives*), Lesia Kordonets (*Pushing Boundaries*), Valerie Bäuerlein (*The Lunar Course of My Life*) und Marion Neumann (*The Mushroom Speaks*).

Filmschaffende können an den von Sonntag, 18. April bis Donnerstag, 22. April organisierten, geschlossenen Kinovorführungen für die akkreditierte Presse und die Branche teilnehmen. Weitere Treffen und Gesprächsrunden finden in hybrider Form statt, unter Anwesenheit von Schweizer und internationalen Filmemacher*innen.

Zu den weiteren anreisenden Gästen gehören Thomas Imbach und Savina Neirotti (Jury Internationaler Wettbewerb Langfilme), Kamal Aljafari, Sergio Fant und Garbiñe Ortega (Jury Burning Lights), Anna Berthollet, Julie Frères und Diana Tabakov (Jury Nationaler Wettbewerb).

VdR-Industry ist eine wichtige Vernetzungsplattform und unterstützt Filmprojekte in allen Entwicklungsphasen. Auch im Online-Programm wird es zahlreiche Gäste geben, darunter Tabitha Jackson (künstlerische Leiterin des Sundance Film Festivals), Carlo Chatrian (künstlerischer Leiter der Berlinale), Hédi Zardi (CEO der Produktions- und Vertriebsfirma Luxbox), Jason Ishikawa (Senior Executive bei Cinetic Media), die Filmemacher Sébastien Lifshitz, Vitaly Mansky und Gaston Solnicki, die Produzent*innen Myriam Sassine (About Productions), Eugenia Mumenthaler und David Epiney (Alina Films) oder Orwa Nyrabia (Künstlerischer Leiter der IDFA und Produzent), die an den Industry Talks teilnehmen werden. Schliesslich werden Vertreter*innen von Fernsehsendern aus der ganzen Welt, nationale und internationale Produzent*innen und Verleiher*innen sowie Vertreter*innen zahlreicher internationaler Festivals (u.a. Venedig, Cannes, Marrakesch, Dok Leipzig, Mar del Plata, DMZ in Südkorea etc.) am VdR-Pitching und am VdR-Work in Progress teilnehmen. Schliesslich trifft sich die Schweizer Branche zu verschiedenen Aktivitäten, darunter das traditionelle Dokumentarfilm- und Audiovisionsforum, bei dem auch das Bundesamt für Kultur, die Zürcher Filmstiftung und Play Suisse eingeladen sind.

Kontakt

Ursula Pfander, Leiterin der Pressestelle

upfander@visionsdureel.ch

+41 79 628 22 71

Gloria Zerbinati, Attachée internationale Presse

gloria.zerbinati@gmail.com

+33 7 86 80 02 82

Mehr Informationen: www.visionsdureel.ch

52. Ausgabe von Visions du Réel: 15. April – 25. April 2021